№ 47.



Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend den 21. November 1846.

Bekanntmachungen.

Betreffend die diesjährige Volks-Zählung.

Mit Bezug auf meine Kreisblatt-Bestimmung vom 7. October a. c. Nr. 41 pag. 135 — 137, die diesjährige Volkszählung und Aufnahme der Urlisten betreffend, bestimme ich zur Richtschnur für die Dorfgerichte und Gerichtsschreiber welche die Aufnahme der Urlisten bewirken, noch Folgendes:

1. Die Listen sind nur einfach anzufertigen.
2. Am Schluße der Liste unter der Summe der Zahl der Bewohner ist summarisch anzugeben, wie viel Einwohner katholischer, wie viel evangelischer und wie viel jüdischer Religion am Orte sind, welche Summen natürlich mit der Hauptsumme der Bewohner übereinstimmen müssen.
3. Diese Bevölkerungs-Listen sind nicht wie ich bestimmt hatte, zum 7. December a. c. an mich, sondern an den betreffenden Herrn Districts-Commissarius zu übergeben, welcher solche sammeln, und mir einreichen wird.

Die Herren Districts-Commissarien werden erforderlichen Falls probeweise Nachzählungen vornehmen, und haben die Dorfgerichte hierbei die nöthige Assistenz zu leisten.

Breslau den 18. November 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Betreffend die Aufnahme der statistischen Tabelle.

Mit Bezug auf meine Kreis-Blatt-Bestimmung vom 7. October a. c. Nr. 41 pag. 135 — 137 eröffne ich den Dorfgerichten des Kreises wie mit der Volkszählung und Aufnahme der Urlisten, die statistische Tabelle für die Periode 1846/49 gleichzeitig gefertigt werden muß.

Die statistische Tabelle umfaßt 74 Rubriken: weshalb ich der Gleichförmigkeit wegen; und um den Dorfgerichten die mühsame Anlage dieser Tabelle mit der Feder zu ersparen, deren Druck angeordnet habe. Die Dorfgerichte haben sich in der Buchdruckerei bei Lucas, Schuhbrücke in der Schildkröte hier ein Exemplar zu holen; und das Zahlen-Ergebniß auf eine Zeile richtig einzutragen.

Das Schema zur qu. Tabelle hat folgende Veränderung erhalten:

a. Die Ueberschrift der Colonne 16 und 17, „überhaupt Kinder, welche das 14. Jahr noch nicht vollendet haben“ und eine Summirung der Zahlen-Angaben in Colonnen 10 — 15 ausdrücken soll, hat wegen der abweichenden Bezeichnung von der Ueberschrift in Colonne 14 und 15 „bis zum vollendeten 14. Jahre“ an verschiedenen Orten Zweifel und Bedenken, wegen Uebereinstimmung beider angeregt, die durch die jetzt gewählte Ueberschrift: „Summa der Kinder bis zum vollendeten 14. Jahre“, vollständig beseitiget sein werden.

b. Die zweite Abänderung ist mit der Ueberschrift in Colonne 21 vorgenommen, welche das militairpflichtige Alter aller jungen Männer zum stehenden Heere bezeichnen soll, und im alten Formulare die Altersklassen, vom Anfange des 21. bis zum vollendeten 25. Jahre umfaßte.

Da es aber bei dem Ersatz-Aushebungs-Geschäft jetzt nicht mehr auf die Vollendung des 20. Lebensjahres ankommt, sondern die ganze 20jährige Alterklasse herangezogen wird, so hat die Colonne 21 im vorliegenden Schema auch die Ueberschrift „vom Anfange des 20. bis zum vollendeten 24 Jahre" erhalten.

In Uebereinstimmung mit dieser Veränderung heißt es daher auch jetzt in den Ueberschriften der Colonne 20 „vom Anfange des 17. bis zum vollendeten 19. Jahre" und der Colonne 22 „vom Anfange des 25. bis zum vollendeten 32. Jahre."

c. In Gemäßheit der mit den Zollvereinsstaaten getroffenen Verabredung, soll die Bevölkerungsliste nach einem vorgeschriebenen Muster dem Königl. Finanz-Ministerium vorgelegt werden, in welchem auch eine Rubrik für die Anzahl der Familien angegeben ist. Da das bisherige Schema zur statistischen Tabelle eine solche Rubrik nicht enthielt; so ist sie in dem neuen Schema unter Nr. 35 eingeschaltet worden.

d. Im Interesse einer genauen und sorgfältigen Aufnahme des Vieh-Bestandes, hat das Schema noch die Colonne 74 mit der Ueberschrift „Bemerkungen," erhalten, in welcher die Dorfgerichte durch Namens-Unterschrift die Richtigkeit der angegebenen Anzahl der verschiedenen Viehgattungen zu bescheinigen haben.

e. Das Ergebniß der Zählung der in der Ehe lebenden Männer und Frauen, nach Colonne 36 u. 37 der statistischen Tabelle, hat bisher Anlaß zu begründeten Zweifeln über dessen Richtigkeit gegeben. Neben dem Zwecke, die Zahl der stehenden Ehen durch Colonne 36 zu erfahren, ist es auch wissenswerth, wie groß die Zahl der in der Ehe lebenden Männer sei, welche zur Zeit der Aufnahme, sei es auf Land- oder Seereisen, länger als momentan von ihrem Hausstande abwesend sind. Bisher ist auf diesen Umstand entweder gar keine Rücksicht genommen, und überall die Zahl der in der Ehe lebenden Männer und Frauen gleich groß angegeben oder es hat die Zahl der Frauen die der Männer oft ganz unverhältnißmäßig überstiegen, so daß vermuthet werden muß, es sei bei der Aufnahme die momentane Abwesenheit der Ehemänner nicht gehörig berücksichtiget worden. Zur Erzielung eines richtigen Resultates in dieser Beziehung wird daher festgesetzt, daß nur solche Ehemänner nicht mitgezählt werden, die länger als momentan abwesend sind. Wie sich von selbst versteht, gehören in getrennter Ehe lebende Frauen durchaus nicht in die Colonne 37.

f. Durch Colonne 44—59 der Tabelle wird zwar die Zahl der vorhandenen Taubstummen und Blinden nach Alter und Geschlecht anzugeben verlangt. Es giebt aber auch Geschöpfe, die zugleich taub und blind geboren sind. Diese sollen nunmehr nach Alter, Geschlecht, Namen und Aufenthaltsort, so wie bildungsfähigem Zustande oder schon erlangter Bildung in einer Beilage besonders angegeben werden.

Im Allgemeinen ist noch zu bemerken, daß es, zur Erreichung einer Versicherung über die Richtigkeit der Zählungs-Resultate zweckmäßig erscheint, wenn unter die diesjährige Aufnahme-Summe die Summe der letzten Aufnahme, so weit dies die Rubriken verstatten, gesetzt wird. Durch Vergleichung beider Summen wird sich dann ergeben, ob die vorkommenden Abweichungen im Mehr oder Weniger, den bekannten natürlichen Verhältnissen angemessen sind oder nicht, in welchem letzteren Falle sogleich über alle Differenzen erläuternde Auskunft zu geben ist, damit später zeitraubende Correspondenzen erspart werden.

Die hiernach richtig formirte statistische Tabelle ist bis zum 10. December a. c. an den betreffenden Herrn Districts-Commissarius abzugeben, und erwarte ich von den Dorfgerichten nicht nur die größte Genauigkeit bei der Aufnahme dieser Tabelle, sondern auch die pünktliche Innehaltung des Termins.

Breslau den 18. November 1846. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Zur Sicherstellung der Land- resp. Poststraßen und der Communications-Wege im Kreise werden bei den in jüngster Zeit wieder mehrfach vorgekommenen Diebstählen zur Nachtzeit, die nächtlichen Patrouillen nöthig, welche am 23. November a. c., an welchem Tage diese meine Verordnung an alle Ortschaften des Kreises gelangt ist, ihren Anfang nehmen müssen.

Hierbei beziehe ich mich auf meine Kreisblatt-Bestimmung vom 26. October 1844 (Kreis-Blatt-Sammlung von 1834 — 1845 pag. 50.)

Wie die Patrouillen durchzuführen sind, haben die Herren Polizei-Districts-Commissarien im Einverständniß mit den Orts-Polizei-Behörden, den Polizei-Scholzen, so wie mit Zuziehung der Dorfgerichte zu bestimmen. Von den Patrouillen sind die Passanten nicht ohne Noth und triftige Veranlassung zu beunruhigen, vielmehr in ruhiger Weise anzuhalten, damit nicht gegründete Beschwerden über nicht zu rechtfertigende Herausnahmen der Patrouillen erhoben werden. Insbesondere aber veranlasse ich die Herrn Polizei-Distrikts-Commissarien, so wie die Orts-Polizei-Behörden, die Polizei-Scholzen und die Dorfgerichte, sich die öftern Revisionen der Patrouillen angelegen sein zu lassen.

Mit dem Erfolge der vorjährigen Patrouillen bin ich vollkommen zufrieden gestellt worden und wünsche für dieses Jahr eine gleiche Thätigkeit und Bereitwilligkeit.

Breslau den 17. November 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die Ortsgerichte des Kreises werden hiermit angewiesen, von denjenigen, hierunter namentlich aufgeführten Individuen, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Kommission zur Allgemeinen Ersatz-Reserve projectirt, und von der Königl. Depart.-Ersatz-Kommission dazu bestätigt sind, die Gestellungs- resp. Loosungs-Scheine bis zum 28. d. M. unfehlbar in mein Amtslokal einzureichen, damit dieselben mit der Bestätigung versehen werden können. Sollten an diesem Tage nicht alle eingehen, so werden die Fehlenden am nächsten Tage durch Strafboten eingeholt werden.

Karl Krause aus Kl. Rasselwitz.
Friedrich Lorenz aus Clarenkranst.
Karl Mantel aus Dürrjentsch.
Karl Eisler aus Gnichwitz.
Kaspar Uber aus Jerasselwitz.
Karl Korn aus Merzdorf.
Gottfried Gruntke aus Pasterwitz.
Gottlieb Ungelenk aus Alt Schliesa.
Julius Knittel aus Tschechnitz.
Franz Jeglinski aus Tschechnitz.
Wilhelm Kaufmann aus Barthelн.
Gottfried Gartsch aus Bettlern.
Ernst Gabriel aus Bogschütz.
Gustav Vater aus Boguslawitz.
Gottfried Roßmann aus Carowahne.
Ernst Barnowsky aus Clarencranst.
Karl Gottlob Heinze aus Domslau
David Vogel aus Gabitz.
Franz Hirsch aus Gabitz.
August Hartrumph aus Gräbschen.
Karl August Siebert aus Grüneiche.
Franz Schneider aus Guhrwitz.
Gott. Schönfelder a. Herrmannsdorf.
Joh. Gottl. Naucke a. Herrnprotsch.
Leopold Jaretzke aus Huben.
August Wagner aus Kleinburg.
Ernst Wolf aus Kottwitz.
Gottlieb Grumbke aus Kottwitz.
Joh. Ernst Bochnig a. Gr. Nädlitz.
Franz Radusch aus Groß Nädlitz.
Gottfried Lorenz aus Neudorf Com.
Barthel Prauß aus Oderwitz.
Gottfried Eichner aus Groß Oldern.
Franz Herrmann aus Oltaschin.
Jul. Wilh. Seiler aus Pohlanowitz.
Karl Fried. Pfeiffer aus Prisselwitz.
Josef Laske aus Radwanitz.
Gottlieb Grosser aus Romberg.
Christ. Gottl. Loch aus Rothsürben.
Anton Scharffenberg aus Schlanz.
Franz Woge aus Klein Tinz.
Josef Kornek aus Tschechnitz.
Paul Klopsch aus Wiltschau.
Karl Bruschke aus Albrechtsdorf.
Gott. Schmidtchen a. Albrechtsdorf.
August Lerche aus Altscheitnig.
Josef Steinert aus Altscheitnig.
Gottlieb Maiwald aus Barottwitz.
Gottfried Stritzke aus Bettlern.
Friedrich Krause aus Bischwitz.
Franz Kampe aus Bogenau.
Gottfried Wenzel aus Bogenau.
August Arlt aus Boguslawitz.
Gottlieb Thiel aus Groß Bresa.
Franz Schwenke aus Groß Bresa.
Franz Küchler aus Brocke.
Gottlieb Heilmann aus Carowahne.
Gottlieb Prauser aus Carowahne.
August Matzke aus Cattern v. W.
Adolf Schmirgel aus Cattern v. W.
August Kopernock a. Cattern v. W.
August Malzahn a. Cattern v. W.
Gottlieb Scholz aus Cattern v. S.
Gottlieb Wolf aus Criptau.
Karl Heinelt aus Damsdorf.
Aug. Joh. Jos. Aglaster a. Domslau
David Littmann aus Domslau.
Joh. Gottfr. Nitsche aus Domslau.
Christian Serve aus Domslau.
Franz Kubetz aus Dürrgoi
Karl Ruck aus Dürrjentsch.
Gottlieb Schmidt aus Gabitz.
Gottlieb Birke aus Gabitz.
Gottfried Birke aus Gabitz.
Heinrich Altmann aus Gabitz.
Ferdinand Müller aus Gallowitz.
Ludwig Ertel aus Klein Gandau.
Karl Fabisch aus Poln Gandau.
Gottfried Bleyer aus Gnichwitz.
Wilhelm Gerndt aus Gnichwitz.
Herrmann Herder aus Gnichwitz.
Karl Frühling aus Gnichwitz.
Karl Scharffenberg aus Gnichwitz.
Gottlieb Pohl aus Gnichwitz.
Karl Pfaffe aus Goldschmieden.
Joh. Gottfr. Pfitzner ai Gräbschen.
Karl Saremba aus Grüneiche.
Gottlieb Bork aus Grunau.
Julius Schwarz aus Grunau.
David Frühling aus Hartlieb.
Gottf. Böhm a. Herrmannsdorf C.
Vinz. Wiczorek a. Herrmansdorf C.
K. Gott. Mertin a. Herrmansdorf C.
Gottlieb Milich a. Herrmansdorf C.
Gottf. Thiel a. Herrmansdorf Str.
Karl August Kraft a. Herrnprotsch.
J. K. Gott. Walter a. Herrnprotsch.
Gottlieb Dittrich aus Herrnprotsch.
Gottfried Lindner aus Höfchen M.
Gottfried Lube aus Huben.
Karl Garkatsch aus Jackschenau.
Karl Benj. Matzel a. Jackschenau.
Gottlob Joseph aus Jackschenau.
Joh. Gottl. Häuslich a. Jackschenau.
Karl Schmidt aus Jäschkowitz.
Josef Wunderlich aus Jäschkowitz.
Friedr. Wilh. Jeltsch a. Jerasselwitz.
David Freimann aus Klettendorf.
Anton Aßmann aus Klettendorf.
Gottl. Gutsmann a. Pol. Kniegnitz.
Gottfried Krause a. Pol. Kniegnitz.
Karl Gottf. Hoche aus Koberwitz.
Jos. Blasius Wolf aus Kottwitz.
Joh. Josef Nagel aus Kottwitz.
Balthasar Schmolke aus Kottwitz.
August Bachner aus Kreiselwitz.
Karl Adolf Werner aus Krichen.
Karl Wilh. Kurzer aus Krichen.
Karl Sonnabend aus Krichen.
Gottfried Schubert aus Krolkwitz

Karl Rohr aus Lanisch.
August Langhammer a. Lehmgruben.
Gottl. Jendreschke a. Lehmgruben.
Josef Lattwin aus Lehmgruben.
Josef Hahn aus Lehmgruben.
Karl Meise aus Lehmgruben.
David Kleaner aus Lehmgruben.
Ernst Bunsch aus Lehmgruben.
David Wanger aus Lehmgruben.
Gottfried Drath aus Lehmgruben
Ernst Schipke aus Malkwitz.
Johann Karl Schütz aus Malkwitz.
Friedrich Wiesner aus Malkwitz.
Karl August Mausch a. Margareth.
Johann August Bartsch a. Margareth.
Josef Baschwitz aus Margareth.
Gottf. Reimann a. Gr. Masselwitz.
Karl Reichelt a. Kl. Masselwitz.
Josef Stanulla a. Kl. Masselwitz.
Herrm. Walter a. Kl. Masselwitz.
Franz Seel aus Meleschwitz.
Anton Grabis aus Meleschwitz.
Gottlieb Kluge aus Mellowitz.
Gottlob Kurnoth aus Mellowitz.
Gottlob Purstan aus Mellowitz.
August Ernst Paul aus Merzdorf.
Gottfried Pfitzner a. Gr. Mochbern.
Gottfried Purstan a. Gr. Mochbern.
Gottlieb Beyer aus Kl. Mochbern.
Anton Frost aus Morgenau.
Johann Franz aus Münchwitz.
Ernst Jerchel aus Gr. Nädlitz.
Friedrich Bischof aus Kl. Nädlitz.
Eduard Spy aus Neudorf Com.
Gottlieb Haberland a. Neudorf C.
Traugott Schär aus Neudorf Com.
Karl Keller aus Neudorf Com.
Johann Würfel aus Neudorf Com.
Karl Bcblist aus Neudorf Com.
Karl Krause aus Neudorf Com.
Gottlieb Thiel aus Niederhof.
Gottlieb Hoffmann aus Oberhof.
Karl Kirmes aus Oderwitz.
Josef Fleischer aus Oltaschin.
Karl Härtel aus Oltaschin.
Karl Hilger aus Opperau.
Franz Josef Barisch aus Opperau.
Josef Liebetanz aus Osswitz.
Franz Kleinert aus Osswitz.
Gottlieb Blache aus Osswitz.
Gottlieb Seiffert aus Osswitz.
Franz Kramer aus Paschwitz.
Gottlieb Giehl aus Paschwitz
Ernst Schattmann aus Pasterwitz.
Ferdinand Prauß aus Peltschütz.
David Ilgner aus Pleische.
Gottlieb Krause aus Pöpelwitz.
Eduard Waldbach aus Pöpelwitz.
August Weiß aus Pöpelwitz.
Franz Joseph Werner a. Pöpelwitz.
Heinrich Berger aus Pöpelwitz.
Gottfried Herrman a. Pohlanowitz
David Staroste aus Pollogwitz.
Franz Jos. Mader aus Prisselwitz.
Alois Geister aus Prisselwitz.
Wilhelm Ripke aus Radwanitz.
Wilhelm Franz aus Ransern.
August Brand aus Romberg.
Karl Klesch aus Rosenthal.
Wilhelm Peltri aus Rosenthal.
Gottlieb Tietze aus Rosenthal.
Josef Wiener aus Rosenthal.
Ernst Nitsche aus Gr. Sägewitz.
Gottfried Zimmer a. Gr. Sägewitz.
Emil Kleiner aus Kl. Sägewitz.
August Haucke aus Kl. Sägewitz.
Gottlieb Vogel aus Sambowitz.
Gottfried Kuritzke aus Sambowitz.
Heinrich Braunert aus Schalkau.
August Lindner aus Schalkau.
Gottlieb Köhler aus Schauerwitz.
Karl Queiser aus Schiedlagwitz.
Gottlob Klein aus Schiedlagwitz.
Karl Folge aus Schlanz.
Karl Warode aus Schlanz.
Gottlieb Pleske aus Schlanz.
Wilhelm Klanth aus Schmiedefeld.
Karl Sandeck aus Schmolz
Ernst Wilh. Schröter aus Schmolz.
Gottlieb Müller aus Schönborn.
Karl Petzke aus Schönborn.
August Wischnowsky a. Schönborn.
Karl Feier aus Schosnitz.
Robert Reich aus Schosnitz.
Gottlieb Sander aus Schosnitz.
Karl Tschentscher aus Schosnitz.
Joh. Karl Kiefer a. Gr. Schottgau.
Jos. Scharffenberg a. Gr. Schottgau.
Karl Martin aus Schillermühle.
Gottlieb Zuckmantel a. Schweinern.
Anton Sauer aus Schwoitsch.
Ernst Menzel aus Seschwitz.
August Sperlich aus Siebischau.
Karl Kudraß aus Sillmenau.
Joh. David Kleinert a. Sillmenau.
David Raabe aus Gr. Sürrding.
August Leder aus Kl. Sürrding.
Benjamin Langner aus Stabelwitz.
Joh. Gott. Sperling a. Stabelwitz.
Johann Mentzel aus Steine.
August Ripke aus Steine.
Anton Frost aus Steine.
Gottlob Menzel aus Strachwitz.
Gottlieb Bräuer aus Strachwitz.
Joh. Gottfr. Bock aus Treschen.
August Wagner aus Tschauchelwitz.
Josef Wuttke aus Tschauchelwitz.
Gottl. Schmigalle a. Tschauchelwitz.
Rochus Aug. Nowag aus Tschechnitz.
Anton Kulle aus Tschechnitz.
Gottlob Rösner aus Tschechnitz.
Josef Michalke aus Tschechnitz.
August Schwigon aus Tschechnitz.
Fried. Effenberger a. Tschönbankwitz.
Gustav Scholz aus Tschönbankwitz.
Gottfried Matern a. Tschönbankwitz.
Josef Winkler aus Wangern.
Wilh. Woitas aus Wangern.
Josef Heibek aus Wangern.
Franz Minschke aus Wangern.
Gottlieb Heike aus Wasserjentsch.
Ernst Pollack aus Wasserjentsch.
Josef Schölzel aus Wasserjentsch.
August Werner aus Wasserjentsch.
Gottfried Schaal aus Weide.
Anton Böhme aus Wilkowitz.
Karl Günther aus Wiltschau.
Ernst Benj. Rülke aus Wirrwitz.
Gottl. Zapke aus Wirrwitz.
Gottlieb Plattner aus Wirrwitz.
Franz Güttler aus Woigwitz.
Gottfried Grätsch aus Woischwitz.
Gottlieb Kasubke aus Woischwitz.
Gottlieb Wagner aus Woischwitz.
Karl Deutsch aus Zindel.
Christian Riedel aus Zindel.
Wilhelm Grundke aus Zweibrodt.
Gottlieb Kempe aus Clarencranst.
Wilhelm Welz aus Hartlieb.

Breslau den 14. November 1846. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Aus dem herrschaftlichen Schaafstalle zu Wüstendorf sind in der Nacht vom 14. zum 15. d. M. 8 Schöpse gestohlen worden, wovon ich den Orts-Polizei-Behörden und Dorfgerichten wegen der nöthigen Vigilanz Nachricht gebe.

Breslau den 17. November 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Nebst einer Beilage.